

Aufgabe 181

1. Aufgabe

Bitte kreuzen Sie in der folgenden Tabelle an, ob die Aussagen zu den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) richtig oder falsch sind:

	Aussage	Richtig	Falsch
1	Die Regeln der GoB sind im Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Einkommensteuergesetz präzisiert.		
2	Die Eintragungen in den Büchern sind vollständig, wahrheitsgemäß, rechtzeitig und geordnet vorzunehmen		
3	Ein international tätiger Unternehmer in der Bundesrepublik Deutschland darf entscheiden, in welcher Sprache er seinen Jahresabschluss beim Finanzamt in Deutschland einreicht.		
4	Es dürfen In der Buchführung für bestimmte Konten Abkürzungen nach einem unternehmensinternen aufgestellten und nachvollziehbaren Schema verwendet werden.		

2. Aufgabe

Sachverhalt

Der selbständige Henry Rasmus betreibt in Stralsund einen Fisch-Verkaufsstand „De Original Fischköpfe“. Zwei Aushilfskräfte sind bei ihm beschäftigt. Herr Rasmus ist mit seinem Betrieb nicht im Handelsregister eingetragen und betreibt keinen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb.

Im Februar 2018 reichte er beim zuständigen Finanzamt seine Steuererklärung für die Jahre 2016 und 2017 ein. Folgende Werte ergaben sich:

Veranlagungszeitraum	Umsatzerlöse	Gewinn
2016	420.000,00 €	41.300,00 €
2017	611.000,00 €	52.800,00 €

- a) Prüfen und begründen Sie, ob Herr Rasmus im **VZ 2016** nach Handelsrecht buchführungspflichtig ist.

Lösung:

Buchführungspflicht:

Begründung:

- b) Prüfen und begründen Sie unter Angabe des entsprechenden Gesetzesparagraphen, ob Herr Rasmus im **VZ 2016** nach Steuerrecht buchführungspflichtig ist.

Lösung:

Buchführungspflicht:

Begründung:

- c) Prüfen Sie, ob Henry Rasmus im **VZ 2017** nach Steuerrecht grundsätzlich buchführungspflichtig wäre. Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der genauen gesetzlichen Grundlage

Lösung:

Buchführungspflicht:

Begründung:

3. Aufgabe

Ihr Mandant, Bürobedarf-Großhändler Hermann-Klaus Heftklammer e. K. in Duisburg, unterliegt mit seinen Umsätzen der Regelbesteuerung, ist in vollem Umfang zum Vorsteuerabzug berechtigt und ermittelt seinen Gewinn nach § 5 Abs. 1 i. V. m. § 4 Abs. 1 EStG.

- a) Herr Heftklammer hat vom Lieferanten, der Sortiergut Bürosklaven GmbH, folgende ordnungsgemäße Eingangsrechnung erhalten:

<i>Sortiergut Bürosklaven GmbH – Anspitzgasse 20 – 50302 Schreibwiese / Germany</i>			
Firma Hermann-Klaus Heftklammer e. K. Zum grünen Stift 13 50586 Duisburg			
			05. August 2017
Rechnung 1214-17			
Wir lieferten Ihnen mit Lieferschein-Nr. 3761/200277 am 05. August 2017 folgende Positionen:			
Artikelbezeichnung	Liefermenge	Stückpreis	Gesamtpreis
Universal-Gelpolsterbezüge für Bürostühle	90 Stück	40,00 €	3.600,00 €
Bürostuhl quitschfrei und superweich	8 Stück	300,00 €	2.400,00 €
<u>abzüglich 20 % Rabatt für A-Kunden</u>			<u>- 1.200,00 €</u>
Zwischensumme netto			4.800,00 €
Zzgl. Frachtkosten pauschal netto			200,00 €
Rechnungspreis netto			5.000,00 €
MwSt (19 %)			<u>950,00 €</u>
<u>Rechnungspreis brutto</u>			<u><u>5.950,00 €</u></u>
Zahlen Sie bitte innerhalb von 10 Tagen unter Abzug von 2 % Skonto vom reinen Warenwert oder zahlen Sie innerhalb von 30 Tagen ohne jeden Abzug.			

Aufgabe

- a) Buchen Sie den Eingang der Rechnung bei Hans-Hermann Heftklammer. Geben Sie außerdem die Erfolgsauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) sowie den entsprechenden Betrag in Euro an, der sich aus Ihrer Buchung ergibt.

Lösung:**Erfolgsauswirkung (0,00 € oder +/- Betrag in €):**

- a) Die Rechnungsposition *Bürostuhl quitschfrei und superweich* wird aufgrund von Sicherheitsmängeln an den Lieferanten zurückgeschickt. Der Lieferant *Sortiergut Büroklaven GmbH* übermittelt daraufhin folgende Gutschriftanzeige (siehe nachfolgenden Auszug):

Sortiergut Büroklaven GmbH – Anspitzgasse 20 – 50302 Schreibwiese / Germany

Firma
Hermann-Klaus Heftklammer e. K.
Zum grünen Stift 13
50586 Duisburg

08. August 2017

Gutschrift 31317-1214

zu Rechnung 1214-17 vom 05. August 2017

Wir schreiben Ihnen aufgrund Ihrer Rücksendung die folgenden Beträge gut:

<u>Artikelbezeichnung</u>	<u>Menge</u>	<u>Stückpreis</u>	<u>Gesamtpreis</u>
Bürostuhl quitschfrei und superweich	8	300,00	2.400,00 €
abzüglich 20% Mengenrabatt			- 480,00 €
Warenwert netto			1.920,00 €
MwSt (19 %)			364,80 €
<u>Gutschriftsbetrag brutto</u>			<u>2.284,80 €</u>

Aufgabe

Bilden Sie den Buchungssatz zur Gutschrift Nr. 31317-1214 bei Hans-Hermann Heftklammer. Geben Sie außerdem die Erfolgsauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) sowie den entsprechenden Betrag in Euro an, der sich aus Ihrer Buchung ergibt.

Lösung:

Erfolgsauswirkung (0,00 € oder +/- Betrag in €):

- a) Der verbleibende Rechnungsbetrag wird von der Firma Hans-Hermann Heftklammer e.K. gemäß Position 1 des Kontoauszuges vom 10.08.2017 überwiesen (siehe nachfolgenden Bankauszug):

<u>Kontoauszug Sparkasse vom 10.08.2017</u>				
IBAN	Kontobezeichnung	Auszug Nr.	Saldovortrag vom	€
DE63 28562297 0123456789	Hans-Hermann Heftklammer	131	09.08.2017	28.394,13
Pos.	Wert	Erläuterungen	Gutschrift (+) / Belastung (-)	
1	10.08.	Sortiergut Bürosklaven GmbH, Rg. 1214-17 abzügl. Skonto und Gutschr. 31317-1214	3.596,66 € (-)	
2	10.08.	Landeshauptkasse, Erstattung Einkommensteuer 2016: 2.194,15 EUR Solidaritätszuschlag 195,59 EUR	2.389,74 € (+)	
3	10.08.	Finanzamt Umsatzsteuer 06/2017	7.371,21 € (-)	

Aufgabe:

Bilden Sie den Buchungssatz zu Position 1 des Kontoauszuges vom 10.08.2017. Geben Sie außerdem die Erfolgsauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) sowie den entsprechenden Betrag in Euro an, der sich aus Ihrer Buchung ergibt.

Lösung:

Erfolgsauswirkung (0,00 € oder +/- Betrag in €):

- b) Bilden Sie den Buchungssatz zu Position 2 des Kontoauszuges vom 10.08.2020. Geben Sie außerdem die Erfolgsauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) sowie den entsprechenden Betrag in Euro an, der sich aus Ihrer Buchung ergibt.

Lösung:

Erfolgsauswirkung (0,00 € oder +/- Betrag in €):

- a) Bilden Sie den Buchungssatz zu Position 3 des Kontoauszuges vom 10.08.2020. Geben Sie außerdem die Erfolgsauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) sowie den entsprechenden Betrag in Euro an, der sich aus Ihrer Buchung ergibt.

Lösung:

Erfolgsauswirkung (0,00 € oder +/- Betrag in €):

4. Aufgabe**Sachverhalt 1**

Eine Mandantin Ihres Aufgabenbereichs – die Firma Traumhausmacher Bob & Co. GmbH – kauft für die Spartenerweiterung im Brückenbaugewerbe einen Baukran der Firma Stabilo-Baumaschinen AG. Folgende ordnungsgemäße Eingangsrechnung (Auszug) legt Ihnen Ihre Mandantin vor:

Wir lieferten Ihnen lt. Lieferschein 1313/2017:
am 24.02.2017 folgende Anlage:

	Preis:
1 Baukran (Modell „Weitbreitus Hochhinaus“)	79.400,00 €
+ Transportkosten	3.200,00 €
+ Montage und Inbetriebnahme	<u>5.600,00 €</u>
	88.200,00 €
+ 19% USt	<u>16.758,00 €</u>
	104.958,00 €

Zahlen Sie innerhalb von 14 Tagen unter Abzug von 2 % Skonto vom reinen Warenwert oder innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug.

- a) Buchen Sie die Eingangsrechnung für die Traumhausmacher Bob & Co. GmbH.

Lösung:

- b) Die Traumhausmacher Bob & Co. GmbH begleicht die Rechnung am 01.03.2017 per Banküberweisung und zieht sich dabei 2% Skonto ab. Buchen Sie den Rechnungsausgleich und bestimmen Sie die Erfolgsauswirkung.

Lösung:

Erfolgsauswirkung (0,00 € oder +/- Betrag in €):

- c) Ermitteln Sie unter Angabe des Rechenweges die Anschaffungskosten des Baukrans und buchen Sie die Abschreibung zum 31.12.2017 (Nutzungsdauer 12 Jahre). Bestimmen Sie auch die Erfolgsauswirkung. Die Voraussetzungen des § 7g EStG liegen nicht vor.

Lösung:

Anschaffungskosten:

Buchung:

Erfolgsauswirkung (0,00 € oder +/- Betrag in €):

Sachverhalt 2

Beurteilen Sie durch Ankreuzen, wie sich bei Traumhausmacher Bob & Co. GmbH die folgenden Vorgänge auf die Umsatzsteuer bzw. auf die Vorsteuer auswirken.

Gehen Sie bei der Lösung davon aus, dass ordnungsgemäße Rechnungen vorliegen.

Vorgänge	Vorsteuer		Umsatzsteuer		Keine Auswirkung
	mindernd	erhöhend	mindernd	erhöhend	
1. Zielverkauf von Waren und Dienstleistungen					
2. Bareinkauf von Briefmarken					
3. Gutschriftanzeige an Kunden für reklamierte Waren und Dienstleistungen					
4. Rechnungsausgleich einer Eingangsrechnung unter Abzug von 3 % Skonto durch Banküberweisung					